Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 08950314

Kreis Meißen

Gemeinde Radebeul, Stadt

Anschrift Jägerstraße 4

Gem. * Fl-stck. * Flur Kötzschenbroda * 3096/1

Kurzcharakteristik

Mietvilla; alte Ortslage Kötzschenbroda-Oberort, mehrfarbige Klinkerfassade, Risalit mit Balkon und hohem Volutengiebel, im Giebel ein Hundekopfrelief, Gebäude im Stil des Historismus, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Zweigeschossige Mietvilla mit hohem Zeltdach. Die vierachsige Straßenfront mit zweiachsigem Mittelrisalit links, dieser mit massivem Balkon im Obergeschoss und hohem Volutengiebel, im Giebel ein Hundekopfrelief. In der rechten Seitenansicht der Eingangsvorbau, in der linken eine Terrasse. Ein roter Verblendziegelbau mit Sandsteinelementen, die Überfangbögen einiger Fenster und die horizontalen Bänder in gelbem Ziegelstein, Schieferdach. Errichtet für den Bauunternehmer Carl Georg Semper nach Entwurf von Adolf Neumann. Der Bauantrag am 19. Nov. 1898, die Baugenehmigung am 28. Jan. 1899. Die Baurevision am erfolgte 28. Sept. 1899 (aus Denkmaltopographie Stadt Radebeul 2007).

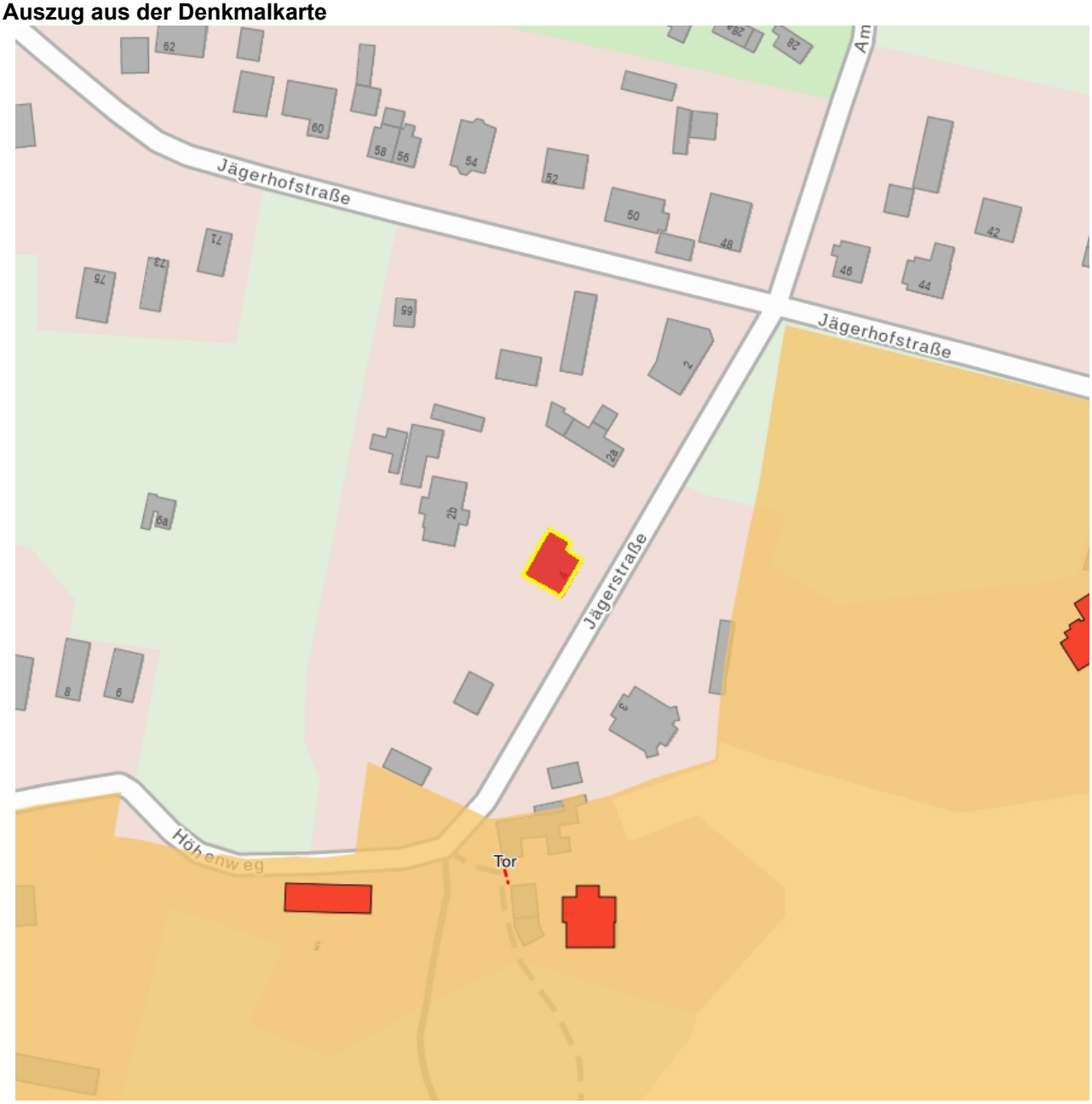
Datierung 1898-1899, bez. 1899 (Mietvilla)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**DF 746 174**
Aufnahmejahr	2003
Fotograf	Schumacher, Klaus-Dieter
Beschreibung	Mietvilla

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.